



# PÄDAGOGIK

Informationen und Meinungen in der Bildungsregion Perg

# INKLUSIV

Quartalsschrift - Schuljahr 2016/17 - Nummer 4

## E - BOOKS

# DIE ZUKUNFT DES LESENS



*Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer in der Kindheit.*

*Astrid Lindgren*

## Editorial

**Lesen** wird in Zeiten des Internets **immer wichtiger**. Bedenklich ist aber, dass die Lesekompetenz der Kinder abnimmt; ca. 25% der Kinder können nach Abschluss der Pflichtschule nicht sinnerfassend lesen. Es müssen daher alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, hier gegenzusteuern. **EBOOKS** sind eine Möglichkeit und berücksichtigen auch die vielen Möglichkeiten, die sich durch neue Leseformen ergeben. **Hypertext** (Querlesen), **Hörbuch** und vor allem immer mehr **KOSTENLOSE Bücher** werden das Leseverhalten ändern. Auch hier gilt, dass wir versuchen müssen, den hohen Medienkonsum, den unsere Kinder nun einmal haben, auf **unsere beabsichtigten Ziele** umzulenken. Ein paar Beispiele dazu und einige grundlegende Infos zu den ebooks in dieser Ausgabe sollen helfen, in der Freizeit, in den Ferien zum **(E)-Buch** zu greifen.

Dir. Prof. OSTR. Erich Pammer, BEd, MBA, MAS, MSc, M.A. Leiter des ZIS Perg

**E-Book** oder **E-Buch**, manchmal auch **Digitalbuch**, steht für alle Formen der Aufbereitung von Texten, unabhängig davon, welche Endgeräte (Personalcomputer, Notebooks, Tablets, Smartphones, E-Book Reader...) zum Einsatz kommen. Die Anpassung der Texte auf Bildschirmgrößen und Computersysteme erfolgt inzwischen meist automatisch.

Die 2 bekanntesten **E-Book Reader** sind **Kindle** von Amazon<sup>1</sup> und **Tolino**<sup>2</sup>. Aber natürlich eignen sich auch **Tablets** (Ipads von Apple, Android Geräte Google, Windows basierte Endgeräte) sehr gut, um E-Books Formate zu nützen. Es gibt auch noch einige weitere Formate, die oft herstellerepezifisch sind.

Die meisten E-Bücher werden inzwischen im „**epub Format**“<sup>3</sup> publiziert, das pdf Format<sup>4</sup> wird aber auch noch vielfach verwendet. Selbst **geschriebene Texte** können leicht umgewandelt werden, um ein Lesen mit allen Möglichkeiten zu ermöglichen. Das Umwandeln funktioniert ganz leicht über einschlägige Online Seiten z.B. <http://ebook.online-convert.com/convert-to-pdf>. Die meisten Textverarbeitungen ermöglichen inzwischen auch das Abspeichern in pdf. (Datei – Speichern unter – Format pdf im Drop down Menu wählen).

Diese Formate bieten u.a. an:

- **Vergrößern** (ohne Qualitätsverlust) auf volle (Bildschirm)formate
- **Integrierte Audio und Video Dateien**
- **Animationen** ebenfalls meist integriert oder verlinkt

<sup>1</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Amazon\\_Kindle](https://de.wikipedia.org/wiki/Amazon_Kindle)

<sup>2</sup> <http://mytolino.at/>

<sup>3</sup> electronic publication

<sup>4</sup> (= portable document format – plattformunabhängiges Format, d.h. es funktioniert in allen Betriebssystemen wie windows, apple, linux....) und es gibt kostenlose Reader dafür (Acrobat Reader, Foxit Reader....)



- **Interaktive Formate** – der/die Leser/in kann mit dem Gerät interagieren
- **Eingebettete Vorlesefunktionen** – um es als Hörbuch nutzen zu können.

Vorlesefunktionen haben inzwischen auch schon viele Textverarbeitungen oder pdf Reader. Man kann sich ganz leicht selbst aus **jedem Text ein Hörbuch** machen.

(Anzeige – Sprachausgabe – Sprachausgabe aktivieren – Text vorlesen lassen...)

Ebooks erobern immer mehr auch den Markt, weil sich Endgeräte immer stärker verbreiten. In den USA sind derzeit bereits 30% der Bücher E-Bücher und entsprechen damit ca. einem Wert von 10 Milliarden Dollar. In Europa **wächst der Markt** auch, aber etwas langsamer. Die kommende Digitalisierung der Bildung wird auch hier (durch das **digitale Schulbuch**) für ein größeres Wachstum sorgen.

Auch wenn manche noch ungläubig den Kopf schütteln, das gedruckte Buch wird immer mehr verdrängt werden, der Hauptgrund ist der **weitaus günstigere Preis** (Derzeit kostet ein gedrucktes Buch ca. 26 € - ebooks, apps<sup>1</sup> liegen bei ca. 6 €)

Viele Texte erscheinen momentan oft noch in beiden Formen, sowohl als Printausgabe als auch als elektronische Version.

Ein wachsender Markt ist auch das „**self publishing**“ – Herausgeben eines Buches und Anbieten über Internet Verkaufsplattformen. Es ist dazu nur mehr sehr wenig technisches Wissen notwendig.

#### Vorteile eines E-Buchs

- Der größte Vorteil liegt sicher darin, dass man **unzählige Bücher auf kleinstem Raum** mit sich führen kann. Gerade für den Urlaub ein großer Vorteil.
- Lesegeräte ermöglichen es sehr leicht, Schriftgrößen und Schriftarten **individuell anzupassen**, ein unbestreitbarer Vorteil für sehbeeinträchtigte Menschen. Oft gibt es einen Tag- bzw. Nachtmodus, mit dem ebenfalls besseres Lesen möglich wird. Eine große Chance auch für ältere Menschen, wenn die Sehkraft nachlässt.
- Die **Vorlesefunktion** ist ideal für **blinde Menschen** oder auch bei **akustisch orientierten Menschen** ein Lernvorteil.
- Schulisch ist ein großer Vorteil, im **Text suchen, markieren und anmerken** zu können, vielleicht auch ein Versuch, die Papierberge zu verkleinern, damit weniger Bäume sterben? Wenn alternative Energiegewinnungsformen sich immer mehr durchsetzen, wäre es auch ein **ökologischer Gewinn**.
- Viele E-Book Reader ermöglichen auch weit über das Lesen hinaus, weitere **Funktionen wie Hören von Musik, Anzeigen von Fotos**. Auch **Hypertext Lesen (Querlesen)** ist nur elektronisch möglich.



Das Dschungelbuch

<sup>1</sup> Anwendungsprogramm auf Endgeräten (Tablets, Smartphones....)

- Da Kinder immer mehr nicht mehr durch das statische Buch kulturell **sozialisiert** werden, sondern **durch den Film**, kommt E-Book Lesen Kindern und Jugendlichen – die meist völlig digitalisiert in ihren Lebenswelten sind – sehr entgegen.
- **E-Books Formate** können leicht auf Endgeräte heruntergeladen werden und sich dadurch stärker verbreiten. (pro Kopf gibt es in Österreich durchschnittlich mehr als 2 Endgeräte, **BYOD = bring your own device**, der Ausbau schneller **Breitbandverbindungen** wird einen zusätzlichen Schub bringen)

Meist kostenlose Quellen für Texte:

Mehr als **8000 Werke** von ca. 1700 Autor/innen kann man beim **Gutenberg Projekt** bekommen, das vom dt. SPIEGEL Verlag betrieben wird. <http://gutenberg.spiegel.de/>  
Die Werke der Autor/innen, die mehr als 70 Jahre tot sind und freiwillig zur Verfügung gestellte Texte kann man dort abrufen.

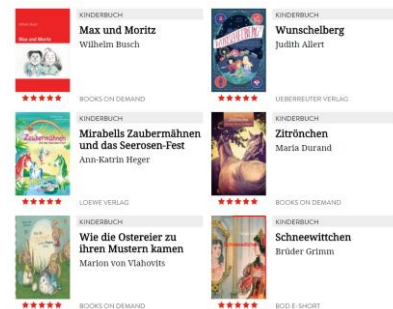
Die **Linksammlung** <http://allesebook.de/kostenlose-ebooks/> bietet eine große Fülle **kostenloser Bücher** in den gängigsten Formaten an.

Über **80.000 (!) kostenlose Titel** bietet <https://www.readfy.com/de/> an. Online sind die Bücher völlig kostenlos, es gibt auch ein Mietsystem z.B. für 30 Tage mit Kosten von 99 Cent pro Buch. Mehr als 2500 Kinderbücher werden angeboten mit allen Möglichkeiten des Lesens, wie es eben E-Books ermöglichen. Es setzt sich hier eine Form einer „**flat rate**“ (=Pauschaltarif) durch, wie wir sie vom Telefonieren schon kennen. Natürlich gibt es dafür auch eine App.

„**Flat Rates**“ gibt es in letzter Zeit auch für **Zeitschriften**. Über 300 Zeitungen und Zeitschriften kostenlos (wenn man Werbung akzeptiert), weniger als 10 € für Premium Kunden - ohne Werbung - bietet <https://www.myreadit.com/>. Auch als App über Apple und Android erhältlich.

Noch umfangreicher mit **mehr als 2000 Zeitschriften** (in verschiedenen Sprachen) bietet <https://de.readly.com/> an, ebenfalls mit einem Preis unter 10 € monatlich, wobei bis zu fünf weitere Teilnehmer/innen (via App) mitlesen können.

Bleibt nur mehr einen **erholsamen, lesereichen Urlaub** zu wünschen, ohne schwere Büchertaschen mitnehmen zu müssen!



**Impressum:** Zentrum f. Inklusiv- und Sonderpädagogik, Bildungsregion Perg, A4222 Langenstein, Schulstraße 6, [zis.perg@gmx.at](mailto:zis.perg@gmx.at), Erich Pammer, Inhalt, Grafik und Design – [www.asolangenstein.eduhi.at](http://www.asolangenstein.eduhi.at)

Pädagogik Inklusiv erscheint auch digital - <http://www.asolangenstein.eduhi.at/quartalsschrift.html>